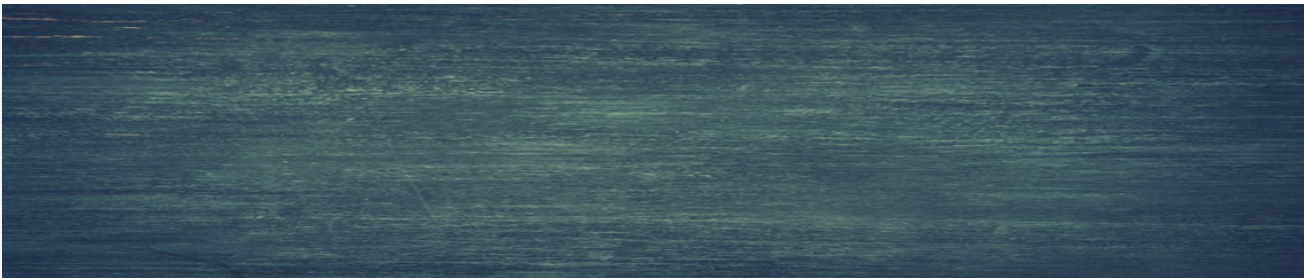




NRW e.V.
Verband allein erziehender
Mütter und Väter



AKTUELLES

#GEMEINSAMLAUT

Fachtagung zum Wechselmodell



Am
16.
Jan
uar
nim
mt
der
VA
MV
NR
W
an
der
Ver
ans
talt
ung
"Elt
ern
blei
ben

trot
z
Tre
nnu
ng
-
Fac
hta
gun
g
zu
m
Dop
pelr
esid
enz
mo
dell
"
des
NR
W-
Fa
mili
en
min
iste
riu
ms
teil.

Nach einer Trennung gibt es viele Möglichkeiten, wie sich die Eltern um die gemeinsamen Kinder kümmern. Das Wechselmodell ist ein Betreuungsmodell, bei dem Kinder zwischen den Wohnungen der Eltern hin- und herwechseln, dabei annähernd gleich viel Zeit bei der Mutter und beim Vater verbringen und die Eltern mithin eine „etwa hälftige Aufteilung“ der Erziehungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen.

Die Fachtagung greift viele Fragestellungen rund um das Doppelresidenzmodell auf: Welche Chancen bietet dieses Modell? Welche Risiken bestehen? Wie könnte eine mögliche Reform aussehen? Dabei werden juristische und sozialwissenschaftliche Expertisen ebenso einbezogen wie die Perspektive der Praxis. Der VAMV NRW wird in einer Interviewrunde Erfahrungen aus der Praxis beisteuern und im Rahmen eines

"Markts der Möglichkeiten" über die besonderen Herausforderungen bei der Umsetzung des Wechselmodells aufklären.

Grundvoraussetzung für dieses Betreuungsmodell ist der Konsens und die Kommunikationsfähigkeit der Eltern. Maßstab sollte immer das Wohl des Kindes sein. Daher vertritt der VAMV die Ansicht, dass Eltern sich nach einer Trennung über die Vor- und Nachteile verschiedener Umgangsmodelle informieren sollten, um zu entscheiden, welches Modell für ihr Kind und ihre ganz individuelle Situation das richtige ist. Insgesamt stellt das Wechselmodell Eltern und auch Kinder vor hohe Herausforderungen, weshalb es nach Einschätzung des VAMV als gesetzlicher Regelfall ungeeignet ist.

Dateien:

[16012019_Einladung_Fachtagung_Doppelresidenzmodell.pdf](#) 403 K

[Zurück](#)